

## Kryptosporidien

### Erreger

Einzellige Parasiten (Protozoen)

Wichtigster humanpathogener Vertreter: *Cryptosporidium parvum*

### Epidemiologie

Vorkommen weltweit, Übertragung durch orale Aufnahme der Oocysten über kontaminiertes Trinkwasser. Eine direkte Übertragung von Mensch zu Mensch ist möglich.

### Pathogenese

Excystation des Parasiten im Darm und Eindringen in die Mukosazellen des Darmes, gelegentlich auch der Gallenwege und des Respirationstraktes. Intrazelluläre Vermehrung und Ausscheidung der Oozysten in das Darmlumen; Autoinfektion möglich.

### Klinik/Symptome

Nach einer Inkubationszeit von ca. 1 Woche wässrige Durchfälle, die bei Immunkompetenten selbstlimitierend sind; Krankheitsdauer 3-9 Wochen.

Persistierende Infektionen bei Immunsupprimierten, bes. AIDS-Patienten mit Störung des Wasser- und Elektrolythaushalt und Gewichtsverlust, je nach Lokalisation der Erreger auch hepatobiliäre und/oder respiratorische Symptome.

### Diagnostik

Mikroskopischer Nachweis der Oozysten im Stuhl